



Androsch-Rat an die künftige Regierung

Lieber investieren statt Nulldefizit

BUDGET Ex-Finanzminister Hannes Androsch lässt wieder einmal mit einem starken Statement aufhorchen: Er wendet sich gegen den „Nulldefizitfetischismus“, wichtiger wäre es, die Konjunktur durch gezielte Investitionen in Schwung zu halten.



H. Androsch

Foto: Starpix/Alexander TUMA

Androsch im Interview mit der „Krone“: „Die Konjunktur schwächelt, aber bei

den Privaten und in den Unternehmen liegt viel Geld. Dieses sollte man für Infrastrukturinvestitionen mobilisieren, das würde das Land vorwärtsbringen. Wer jetzt ein Nulldefizit im Budget als wichtigstes Ziel sieht, macht einen Fehler. Der Tanz um diese Marke ist ja wie eine Voodoo-Ökonomie, stattdessen braucht es fruchtbringende und langfristig wirkende Infrastrukturinvestitionen. Die privaten Haushalte sind verunsichert und sparen, die Betriebe ebenso – darum wäre jetzt die Stunde der öffentlichen Hand, um der Konjunktur neue Impulse zu verleihen!“

Georg Wailand